

QUARTIERVEREIN TSCHUDIWIES - CENTRUM

Protokoll der 33. Hauptversammlung

Montag, 4. April 2011, 19.30 Uhr

Rest. Stauffacher Oberstrasse 79 9000 St.Gallen

1. Begrüssung

Präsident Fredy Mallepell heisst die Besucherinnen und Besucher der Hauptversammlung 2011 herzlich willkommen und freut sich, einige Neumitglieder begrüßen zu dürfen.

Ein besonderer Gruss gilt unserem Quartierpolizisten Kurt Würth sowie der an der Unterstrasse wohnenden Veronika Meyer, welche die höchsten Berge aller Kontinente bestiegen und ein Buch über ihr Leben geschrieben hat, dessen Vernissage am 6. April ab 1730 Uhr im Pfalz Keller stattfindet.

Anwesend sind:

52 Mitglieder; 1 Gast

Entschuldigt haben sich:

Gisela und Bernhard Gribi, Anita Lüchinger, Ursula Odermatt

2. Wahl des Stimmzählers

Roman Beglinger wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der 32. Hauptversammlung vom 26. April 2010 wird genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten u. Ausblick auf das Jahresprogramm 2011

Der Präsident verweist auf die traditionellen Vereinsanlässe des vergangenen Jahres (3. Juli: Ausflug nach Augsburg, 19. September: Bettagswanderung über die Eggen, 27. September: verbilligter Stadttheaterbesuch „Madame Butterfly“. Der am 12. September vorgesehene Lottomatch musste wegen zu geringer Beteiligung leider ausfallen.)

Weil Briefpostsendungen immer wieder erst im Verlaufe des Nachmittags zugestellt wurden, hat sich der Präsident im Namen des Quartiervereins bei der Post beschwert und sich für eine frühere Postverteilung eingesetzt.

Der Quartierverein unterstützt Eltern, die sich um den Weiterbestand des Schulhauses Tschudiwies Sorgen machen, weil seit 2010 im Schulhaus Tschudiwies keine erste Klasse mehr geführt wird. Gegenstand mehrerer Treffen war der Erhalt des Schulhauses sowie der soziale Zusammenhalt im Quartier, das Freizeitangebot für Kinder sowie die geplante Gründung eines Elternrates. Eltern und Quartierverein haben erste Gespräche mit den zuständigen Ansprechpartnern der Stadt geführt.

Der 33. Jahresbericht wird verdankt und stillschweigend genehmigt.

Ausblick auf das Jahresprogramm 2011

- Mai Veröffentlichung des Blumenwettbewerbs (Anmeldekarten lagen an der Hauptversammlung auf und wurden verteilt)
02. Juli Quartiervereinsausflug mit dem Car nach Innsbruck
Anmeldungen erbeten an Marcel Ledergerber
Bezahlung (Fr. 30.- pro Person) im Bus
18. September Bettagswanderung mit Gebi Hehli
28. September Besuch der Oper „Der Barbier von Sevilla“ im Theater St. Gallen;
vergünstigte Billette sind bei der Raiffeisenbank erhältlich.

5. Rechnungsablage

Gemäss Rechnungsbericht resultiert 2010 bei einem Aufwand von CHF 4'055.70 und einem Ertrag vom CHF 3'149.69 ein Verlust von CHF 906.01; das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2010 CHF 26'963.85.
Der Präsident dankt Marcel Ledergerber für die geleistete Arbeit als Kassier.

6. Revisorenbericht

Aldo Dagai und Gisela Gribi haben am 17. Februar 2011 die Jahresrechnung geprüft und wie gewohnt eine saubere und korrekte Rechnungsführung vorgefunden.

Auf Antrag der Revisoren wird die Rechnung einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt. Gleichzeitig wird dem Vorstand für seine Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

7. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Alfred Mallepell, Gebi Hehli, Marcel Ledergerber, Urban Bünzli und Heinz Klaus werden einstimmig wiedergewählt und Alfred Mallepell als Präsident bestätigt,
Ebenfalls einstimmig wiedergewählt werden die bisherigen Revisoren Aldo Dagai und Gisela Gribi; und Fritz Steiger wird als Ersatz-Revisor gewählt.

8. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird wie folgt festgelegt:

Beitrag für Familie:	CHF 8.- (aufrunden ist erlaubt)
Beitrag für kleinere Firma	CHF 50.-
Beitrag für grössere Firma	CHF 100.-

9. Quartierangelegenheiten

Die Kindertagesstätte Trip Trap kann 2011 ihr 30-Jahr-Jubiläum feiern. Präsident Ruedi Tobler stellt deren Organisation vor und legt eine Broschüre mit dem Jahresbericht auf. Das Trip Trap bietet seit zwei Jahren auch eine Stundenbetreuung an. Letzteres kommt Eltern entgegen, die z.B. kurzfristig einen Termin wahrnehmen oder einen Arztbesuch machen müssen. Durch das Zumieten des 2. Obergeschosses verfügt die Kindertagesstätte neu über die gesamte Liegenschaft an der Oberstrasse 49. In Zukunft soll das Trip Trap im Rahmen einer Neuorganisation durch die Integration einer Säuglingsgruppe zum eigentlichen „Haus des Kindes“ – erweitert werden, wie in der von Kita-Leiterin Corinne Anderegg verfassten Geschichte der Kindertagesstätte im Jahresbericht nachzulesen ist.

Fredy Mallepell weist darauf hin, dass die Arbeiten an der Schneebergstrasse (dort herrscht momentan Einbahnverkehr) noch bis Ende Oktober dauern; die Zufahrt für Anwohner bleibt stets gewährleistet.

Die nächste St.Galler Party zur Begrüssung von Neuzugezogenen findet am 18. Mai (unter Leitung des neuen OK-Präsidenten Paul Gubser) im Schulhaus Schönenwegen statt. Unser Quartierverein wird wiederum mit einem Stand vertreten sein.

Paul Strasser, der abtretende OK-Präsident der St.Galler Party, spricht Fredy Mallepell seinen herzlichen Dank dafür aus, dass letzterer mit seinem Team schon seit vielen Jahren an der St.Galler Party für die Organisation der Verpflegung und Getränke besorgt ist.

Der Quartierverein Tschudiwies-Centrum erhält eine Internet-Homepage. Robert Schönthal, Schulabwart im Tschudiwies, hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, unsere website zu kreieren und zu unterhalten.

.

10. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Der im geselligen Teil der HV mit Spannung erwartete Wettbewerb wurde wiederum von Edith Dagai durchgeführt. Die kniffligen Fragen haben für heiteres Rätselraten und da und dort auch für rauchende Köpfe gesorgt. Den glücklichen Gewinnern winkten schöne Preise. Danke Edith, es hat Spass gemacht.

Schluss um 20.30 h, nachher der gemütliche Teil.

Der Protokollführer

Heinz Klaus